

# Sitzungsunterlagen

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung  
des Kreisausschusses

24.04.2024



# Inhaltsverzeichnis

## Sitzungsdokumente

|                                                                        |    |
|------------------------------------------------------------------------|----|
| Niederschrift Kreisausschuss öffentlich                                | 5  |
| Anlage TOP 5_Vortrag Sury Wasserstoff Kommunalpolitischer Dialog final | 15 |



## **NIEDERSCHRIFT**

### über die **33.** Sitzung **des Kreisausschusses** (XVII. Wahlperiode)

#### **öffentlicher Teil**

Tag der Sitzung: **24.04.2024**  
Ort der Sitzung: NE, Zentrum, Kreishaus Neuss  
Besprechungsraum 2 (2. Etage)  
Oberstraße 91, 41460 Neuss  
(Tel. 02131/928-2100)  
Navigation: [www.rkn.nrw/TR818](http://www.rkn.nrw/TR818)  
Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 16:10 Uhr  
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

#### **Sitzungsteilnehmer:**

##### **• Vorsitzender**

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

##### **• CDU-Fraktion**

2. Frau Barbara Brand
  3. Herr Sven Ladeck
  4. Herr Bertram Graf von Nesselrode
  5. Herr Wolfgang Wappenschmidt
  6. Herr Thomas Welter
  7. Frau Birte Wienands
- Vertretung für Frau Katharina Reinhold

##### **• SPD-Fraktion**

8. Herr Udo Bartsch
9. Frau Christina Borggräfe
10. Herr Stefan Schmitz
11. Herr Rainer Thiel

##### **• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

- 12. Frau Ute Leiermann
- 13. Herr Hans Christian Markert
- 14. Frau Petra Schenke

Vertretung für Herrn Dirk Schimanski

- **FDP-Fraktion**

- 15. Herr Dirk Rosellen

- **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/  
Deutsche Zentrumsparterie**

- 16. Herr Carsten Thiel

- **AfD-Fraktion**

- 17. Herr Dirk Helmut Kranefuss

- **Gäste**

- 18. Frau Monika Zimmermann

- **Verwaltung**

- 19. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
- 20. Herr Elmar Hennecke
- 21. Frau Anna Hohn
- 22. Herr Benjamin Josephs
- 23. Herr Dezernent Gregor Küpper
- 24. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
- 25. Herr Marcus Temburg
- 26. Herr Dezernent Harald Vieten

- **Schriftführerin**

- 27. Frau Annika Böhm

## INHALTSVERZEICHNIS

| Punkt | Inhalt                                                                                                          | Seite |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 1.    | Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....                              | 4     |
| 2.    | Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse.....                                                                 | 4     |
| 2.1.  | Mobilitätsausschuss am 20.02.2024.....                                                                          | 4     |
| 2.2.  | Planungs-, Klimaschutz und Umweltausschuss am 22.02.2024.....                                                   | 5     |
| 2.3.  | Sportausschuss am 26.02.2024.....                                                                               | 5     |
| 3.    | Kenntnisnahme von Niederschriften.....                                                                          | 5     |
| 3.1.  | Gesundheitsausschuss am 14.02.2024.....                                                                         | 5     |
| 4.    | Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft Stand: März/April 2024 Vorlage: 61/4197/XVII/2024..... | 5     |
| 5.    | Regionalarbeit Stand: März/April 2024 Vorlage: 61/4196/XVII/2024.....                                           | 6     |
| 6.    | Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand April) Vorlage: ZS5/4263/XVII/2024.....                         | 7     |
| 7.    | Entwicklung der KdU und BG im SGB II 2023 & 2024 Vorlage: 50/4236/XVII/2024.....                                | 7     |
| 8.    | Anträge.....                                                                                                    | 7     |
| 9.    | Mitteilungen.....                                                                                               | 8     |
| 10.   | Anfragen.....                                                                                                   | 8     |
| 10.1. | Großmärkte.....                                                                                                 | 8     |
| 10.2. | Broschüre Europawahl.....                                                                                       | 8     |
| 10.3. | Brand Turnhalle BBZ Grevenbroich.....                                                                           | 9     |
| 11.   | Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle Vorlage: 010/4282/XVII/2024.....                                     | 9     |
| 12.   | Einwohnerfragestunde.....                                                                                       | 9     |

## 1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

### Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Den Abgeordneten wurden folgende Tischvorlagen zur Verfügung gestellt:

|                                                            |                                                                           |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| zu Top 2 Ö<br>„Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse“ | 2.1 Mobilitätsausschuss am 20.02.2024<br>2.3 Sportausschuss am 26.02.2024 |
| zu Top 3 Ö<br>„Kenntnisnahme von Niederschriften“          | 3.1 Gesundheitsausschuss am 14.02.2024                                    |
| zu Top 2 nÖ<br>„Kenntnisnahme von Niederschriften“         | 2.1 Gesundheitsausschuss am 14.02.2024                                    |

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass man, sofern nicht noch ganz wesentliche Punkte von den Fraktionen eingereicht werden, empfehle, die Kreisausschusssitzung am 29.05.2024 ausfallen zu lassen. Die nächste Sitzung wäre dann am 12.06.2024.

Hiergegen erhob sich keine Widerspruch.

## 2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

### 2.1. Mobilitätsausschuss am 20.02.2024

#### **KA/20240424/Ö2.1**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Mobilitätsausschusses vom 20.02.2024 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

---

## **2.2. Planungs-, Klimaschutz und Umweltausschuss am 22.02.2024**

### **KA/20240424/Ö2.2**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Planungs-, Klimaschutz und Umweltausschusses vom 22.02.2024 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **2.3. Sportausschuss am 26.02.2024**

### **KA/20240424/Ö2.3**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Sportausschusses vom 26.02.2024 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **3. Kenntnisnahme von Niederschriften**

### **3.1. Gesundheitsausschuss am 14.02.2024**

#### **KA/20240424/Ö3.1**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Gesundheitsausschusses am 14.12.2024 zur Kenntnis.

## **4. Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft**

**Stand: März/April 2024**

**Vorlage: 61/4197/XVII/2024**

#### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke kündigte an, dem Protokoll Unterlagen vom kommunalpolitischen Dialog von RWE zum Thema Wasserstoffnetz beizufügen (s. **Anlage**). Voraussichtlich werde im Mai entschieden, wo die entsprechenden Pipelines hinkommen. Auch habe man letzte Woche die Möglichkeit gehabt, sich bei der Rheinenergie einiges anzuschauen. Nach seiner Einschätzung sei man insgesamt auf dem Weg zum Wasserstoffnetz seit letztem Jahr erheblich weiter gekommen.

**KA/20240424/Ö4****Beschluss:**

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.

**5. Regionalarbeit****Stand: März/April 2024****Vorlage: 61/4196/XVII/2024****Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke berichtete, dass man in der Juni-Sitzung des Regionalrates die Windzonen im Planungsbereich festlegen werde. Mit entsprechenden Eigentumsrechten könnten dann auch Windräder gebaut werden. Noch seien die Flächen nicht bekannt. Die Städte und Gemeinden würden voraussichtlich Ende Mai von der Bezirksplanungsbehörde detaillierter informiert. Nach Abzug der Flächen mit Restriktionen (Siedlungsflächen, Einflugschneisen, Naturschutz) würden ca. 4700 Ha Flächen verbleiben. Nach dem Windanlandgesetz und der entsprechenden Verteilung müsse man ca. 4350 Ha liefern.

Auf Nachfrage der Kreistagsabgeordneten Petra Schenke erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass der Segelflugplatz Gustorf beim Thema Einflugschneise nicht berücksichtigt worden sei. Er wies darauf hin, dass letzte Woche in Gustorf auf den Betrieb mit Schleppflugzeugen umgestellt worden sei.

Der Windausbau gehöre zur Energiewende und sei somit allgemein gewollt, so Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel. Der Raum dafür sei aber knapp und die erheblichen Restriktionen im Planungsbereich würden dazu führen, dass sich viele mögliche Flächen hier in der Region konzentrieren. Ein Konfliktpunkt sei beispielsweise der Reichswald, der nach Aussage des LANUV potenziell für Windenergie zur Verfügung gestellt werden könne. Dies werde Regional so nicht so getragen und müsse dann später in der Gesamtabwägung diskutiert werden.

Im Hinblick auf die neuen bundesrechtlichen Entscheidungen stelle er sich die Frage, ob die Entscheidungen des Regionalrates im Lichte der neuen Vorgaben getroffen worden seien, so Kreistagsabgeordneter Hans Christian Markert. Außerdem erkundigte er sich, ob eine Kampagne geplant sei, um die Bürger mitzunehmen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärtem, dass soweit möglich, alles berücksichtigt worden sei. Er wies aber darauf hin, dass das Landesentwicklungsgesetz erst nächstes Jahr komme. Derzeit gebe es keine Kommunikationsstrategie alle Bürger aus dem Planungsbereich zu anhören. Vermutlich werde dies erst im Einzelfall, im Rahmen einer Genehmigung, erfolgen.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel betonte, dass man im Regionalrat noch lange nicht so weit sei, etwas zu beschließen. Es zeichne sich aber ab, dass man einen Puffer von ca. 400Ha habe. Man müsse dann später Kriterien unterschiedlich gewichten.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke berichtete kurz von der „Polis Convention“-Messe auf dem Areal Böhler in Meerbusch. Am Stand Niederrhein seien alle Städte und Gemeinden vertreten.

### **KA/20240424/Ö5**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.

## **6. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand April)** **Vorlage: ZS5/4263/XVII/2024**

### **KA/20240424/Ö6**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand April 2024) zur Kenntnis.

## **7. Entwicklung der KdU und BG im SGB II 2023 & 2024** **Vorlage: 50/4236/XVII/2024**

#### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass man im letzten Jahr 3 Mio. Euro Nettoaufwand mehr gehabt habe, als geplant. Von den 5,8 Mio. Euro, die man für die Ukraine-Flüchtlinge bekommen habe würde man versuchen, diese 3 Mio. Euro abzudecken. Die verbleibenden 2,8 Mio. Euro wolle man dem entsprechend auch dieses Jahr zur Kostendeckung einsetzen.

### **KA/20240424/Ö7**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Entwicklung der Kosten der Unterkunft und Bedarfsgemeinschaften zur Kenntnis.

## **8. Anträge**

#### **Protokoll:**

Anträge wurden nicht gestellt.

## **9. Mitteilungen**

### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke machte die erfreuliche Mitteilung, dass die Bahn erklärt habe, in der Zeit vom 08.05. bis zum 16.07. auf dem Streckenabschnitt Meerbusch eine Streckensperrung vorzunehmen, um die angefangene Baustelle fertigzustellen.

## **10. Anfragen**

### **Protokoll:**

Anfragen wurden nicht gestellt.

### **10.1. Großmärkte**

#### **Protokoll:**

Im Hinblick auf die geplante Schließung des Großmarktes in Düsseldorf erkundigte sich Kreistagsabgeordneter Hans Christian Markert aufgrund einer Anfrage aus dem Umfeld des Ernährungsrates nach Möglichkeiten im Rhein-Kreis Neuss dies zu kompensieren oder Hilfestellung zu leisten.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass möglicherweise auch der Großmarkt in Köln geschlossen werde. Die beiden Städte seien derzeit gemeinsam, zusammen mit dem Rhein-Kreis Neuss und der Stadt Dormagen, am Überlegen ob ggf. in Dormagen etwas gemacht werden könne. Dadurch würde sich jedoch das Gesicht des Großmarktes erheblich verändern. Planerisch müsse bedacht werden, dass ein Großmarkt eigentlich Industriegebiet sein und die Flächen dafür stark begrenzt seien.

Kreistagsabgeordneter Wolfgang Wappenschmidt ergänzte, dass derzeit auch eine Möglichkeit in Hilden geprüft werde.

### **10.2. Broschüre Europawahl**

#### **Protokoll:**

Kreistagsabgeordnete Petra Schenke merkte kritisch an, dass die Darstellung der Europawahl-Kandidaten auf der letzten Seite der Broschüre zu Europawahl sehr einseitig sei. Es gebe auch andere Kandidaten.

**Anmerkung der Verwaltung:** Es sind nur die Kandidaten mit in die Europawahlbroschüre aufgenommen worden, die auch den Rhein-Kreis Neuss in ihrem Wahlbezirk haben.

### 10.3. Brand Turnhalle BBZ Grevenbroich

**Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Wolfgang Wappenschmidt bat um einen Sachstandsbericht zum Brand in der Turnhalle des BBZ Grevenbroich.

Dezernent Harald Vieten berichtet kurz zum Brand, den festgestellten Schäden sowie dem Stand der Ermittlungen und präsentierte einige aktuelle Bilder der Halle. Die Halle könne voraussichtlich frühestens Ende des Jahres wieder in Betrieb genommen werden.

Kreistagsabgeordneter Wolfgang Wappenschmidt bat darum zu prüfen, ob die Halle ggf. zumindest in Teilen früher nutzbar gemacht werden könne.

### 11. Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle Vorlage: 010/4282/XVII/2024

**Protokoll:**

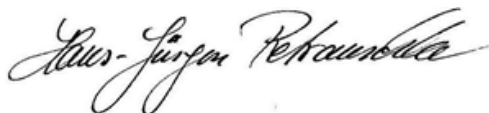
Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die vorgelegte Übersicht.

### 12. Einwohnerfragestunde

**Protokoll:**

Einwohnerfragen wurden nicht gestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 15:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



**Hans-Jürgen Petrauschke**  
Landrat



**Annika Böhm**  
Schriftführung

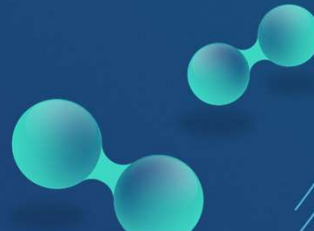




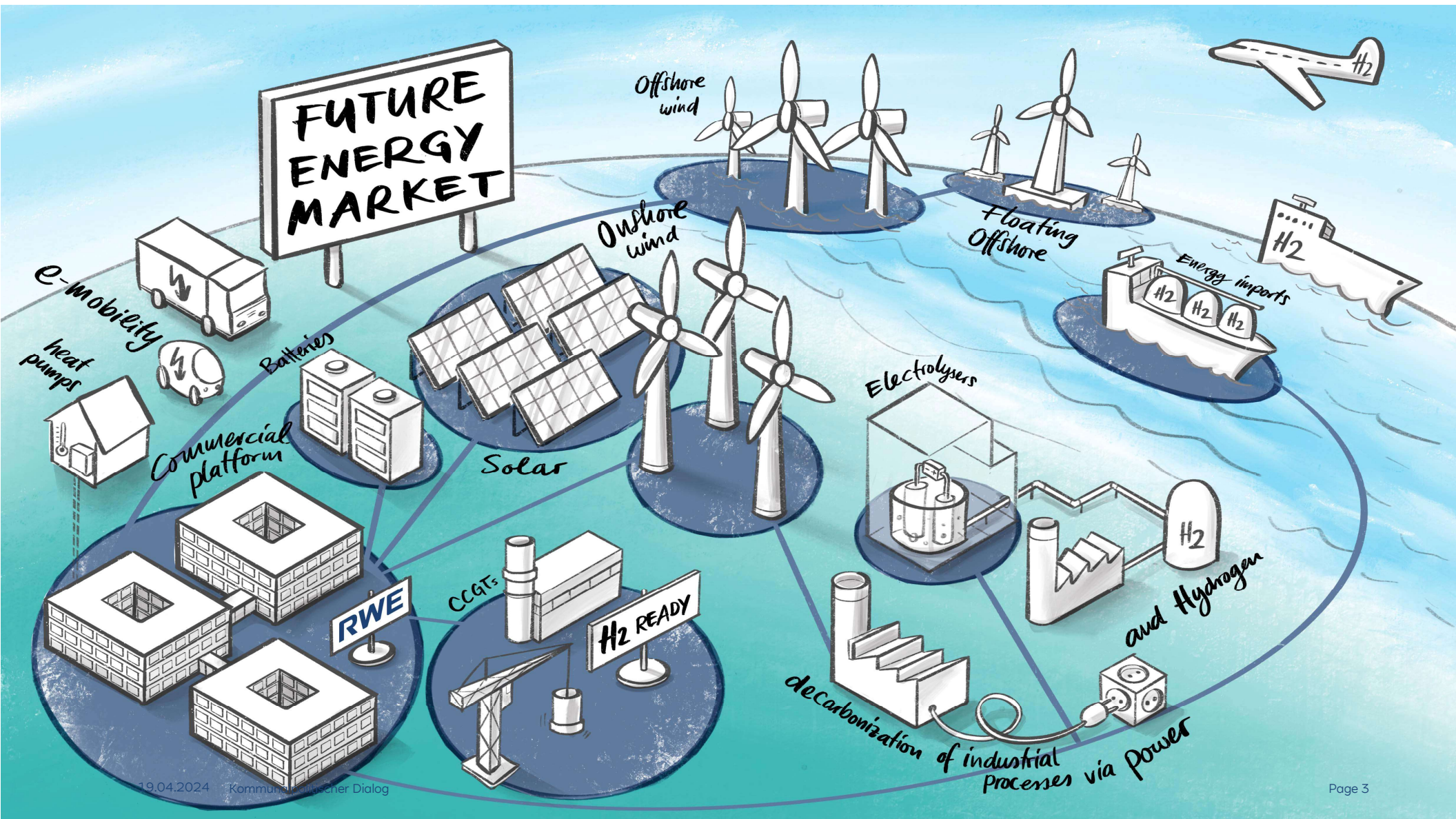
# Kommunalpolitischer Dialog Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft

**Dr. Sopna Sury, Chief Operating Officer Hydrogen, RWE Generation SE**

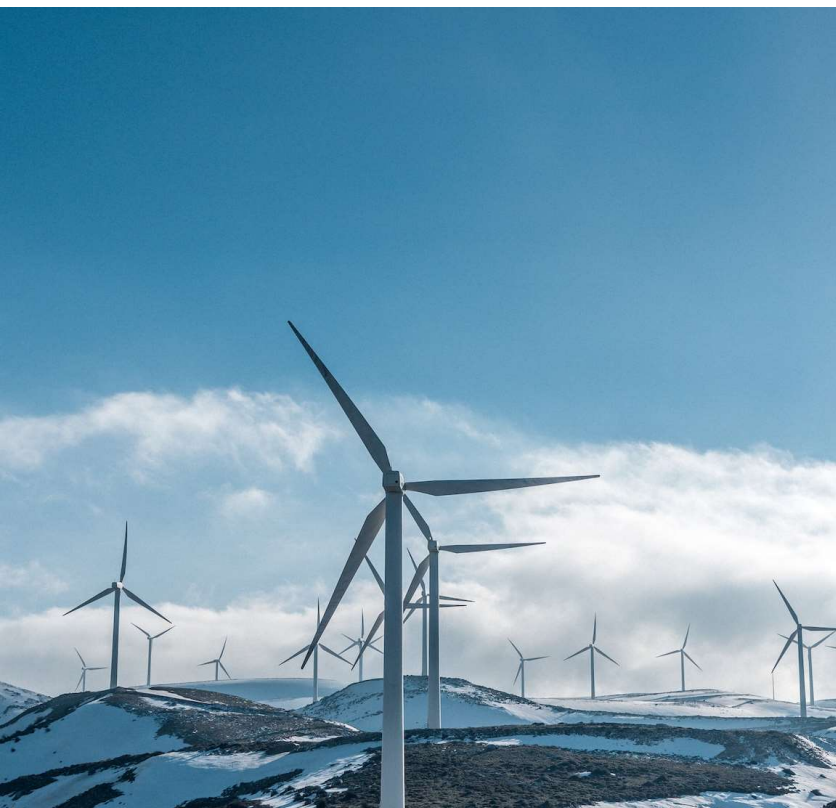
Bergheim-Paffendorf, 19.04.2024



# Überblick: Rolle des Wasserstoffs in der Energiewende



# Resilienz gestalten: Enorme (neue) Anforderungen an das Energiesystem im Jahr 2045



**Bezahlbarkeit**



**CO2-neutral  
(bis negativ)**



**Umwelt-  
verträglichkeit**



**Versorgungs-  
sicherheit**



**System-  
integration**

**Leistungsfähigkeit des Energiesystems muss sich vervielfachen  
und gleichzeitig sind alle diese Ziele auszubalancieren!**

# Wasserstoff@RWE - unsere Strategie

RWE 19.04.2024 Kommunalpolitischer Dialog

# Die Treiber

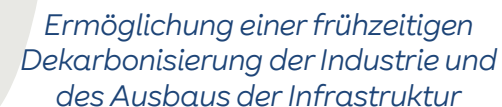
## Import aus Regionen mit den geringsten Kosten



## Verlängerung der Wertschöpfungskette erneuerbarer Energien



## Regionale Transformation industrieller Wertschöpfungsketten



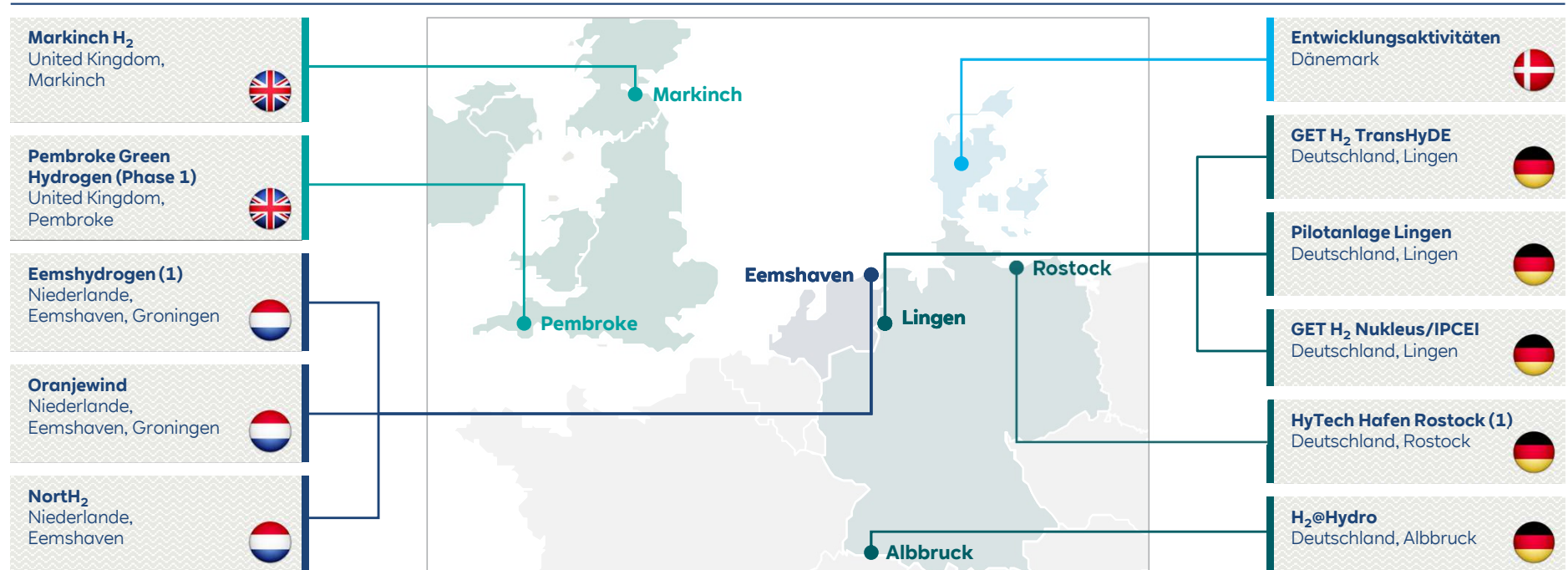
# Unsere integrierte Wertschöpfungskette bildet ideale Voraussetzungen für die Entwicklung des Wasserstoffgeschäfts

## Kompetenzen der RWE-Gesellschaften entlang der grünen Wasserstoff-Wertschöpfungskette

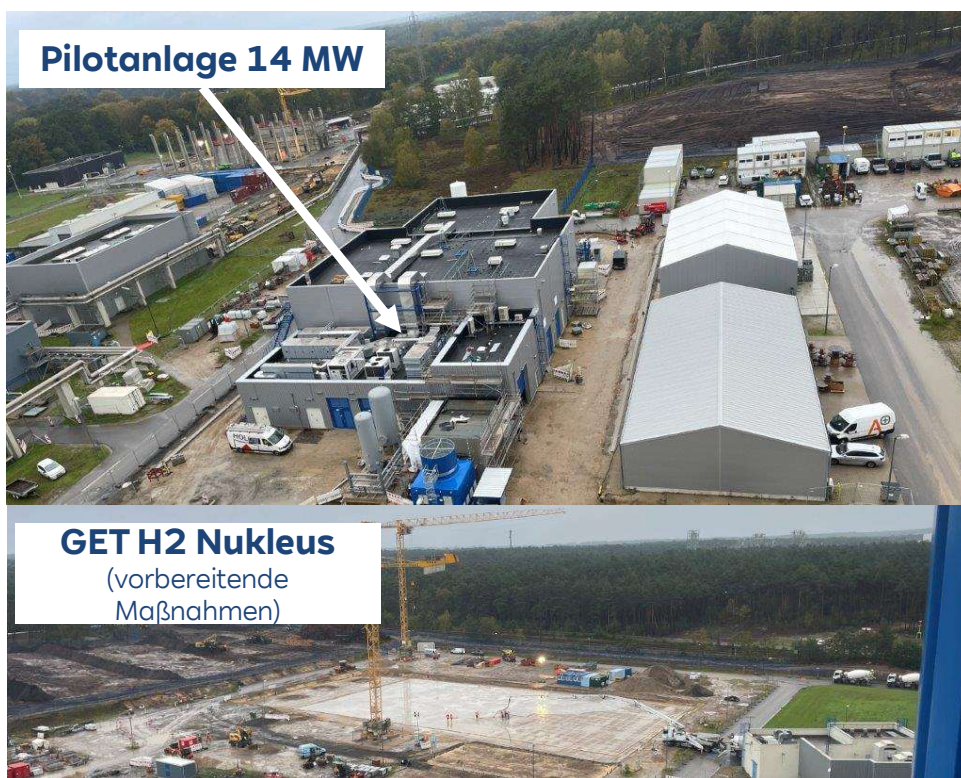


# RWE Generation entwickelt und betreibt Elektrolyseure in den Kernmärkten GER, NL, UK & DK – Ziel: 2 GW bis 2030

## Beispiel H<sub>2</sub>-Projekte mit unterschiedlichem Entwicklungsstand in den verschiedenen Märkten



# Lingen im Fokus: erste großskalige H2-Produktion vor dem Start, weitere Projekte in Vorbereitung



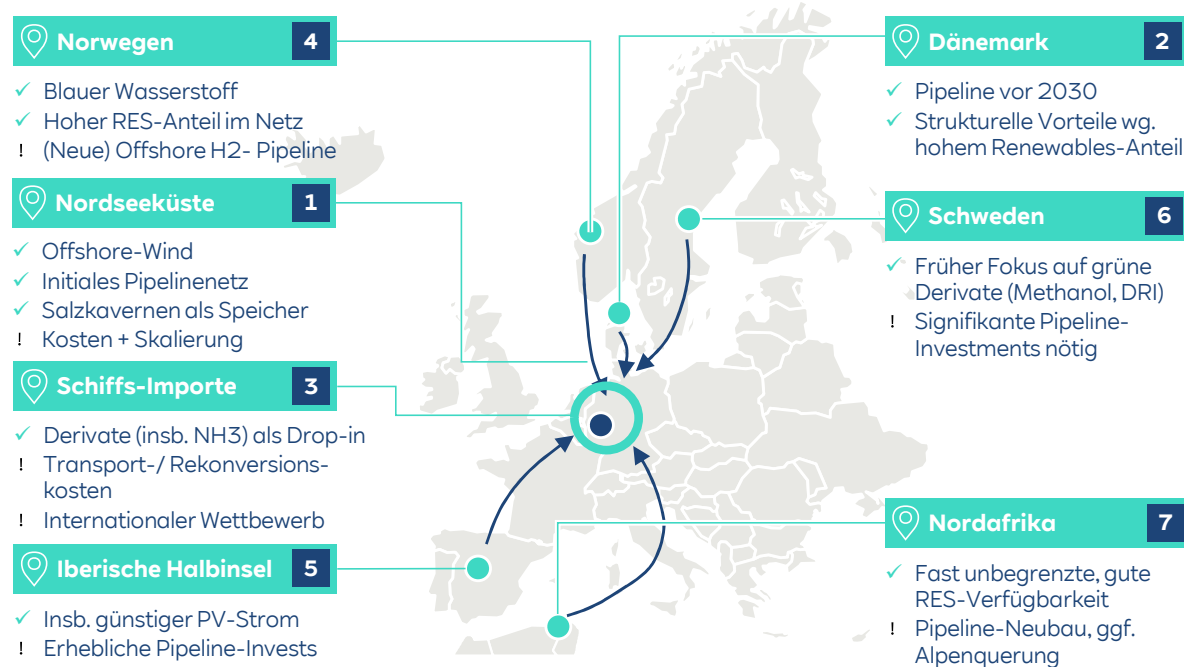
- **TransHyDE:** Erstmalige H<sub>2</sub>-Erzeugung bei der Inbetriebsetzung der SOEC<sup>1)</sup> Ende Sept. 2023 erfolgt
- **14 MW Pilotanlage:** Heiße Inbetriebnahme begonnen, erste H<sub>2</sub>-Produktion im Februar
- **GET H2 Nukleus:** BImSchG-Genehmigung liegt vor; beihilferechtliche Notifizierung als IPCEI<sup>2)</sup> erfolgt, Übergabe Förderbescheide steht aber noch aus; bauvorbereitende Maßnahmen laufen, 200 MW Elektrolyseure vorbestellt
- **H2GT:** 34 MW wasserstofffähige Gasturbine in Vorbereitung

1) SOEC: engl., solid oxide electrolyzer cell, Hochtemperatur-Elektrolyseure  
2) IPCEI: engl., Important Projects of Common European Interests

# Wasserstoff in NRW und insbesondere im Rheinischen Revier

# Die Versorgung der Industrie in NRW mit grünen Molekülen wird sich in Wellen fortwährend verbessern

## Versorgungsmöglichkeiten der Industrie in NRW mit Wasserstoff (exemplarisch)



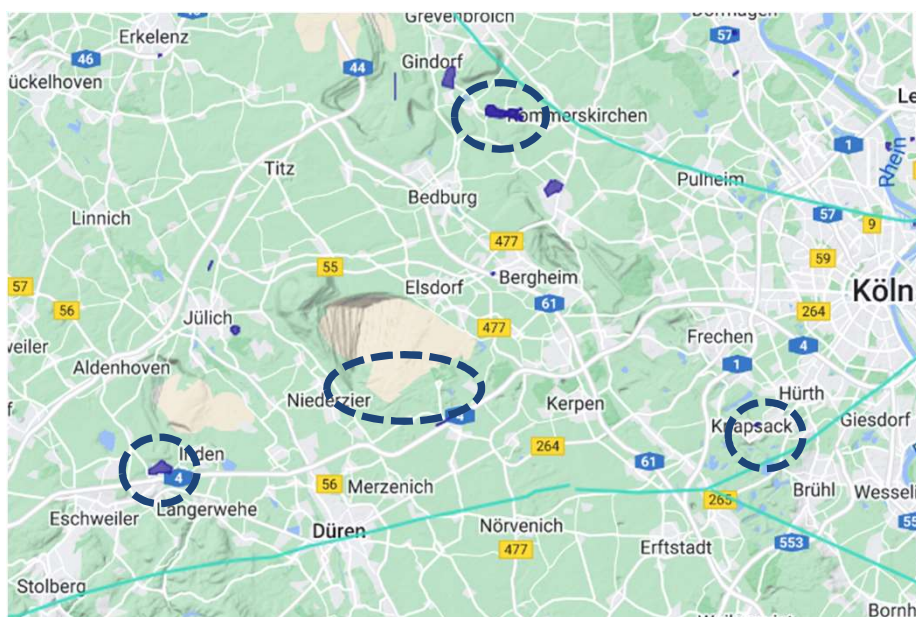
## Wesentliche (RWE-)Meilensteine

23

- **Heute:**  
Kundenspezifische (1:1) Lösungen in der Region  
Piloten, Mobilität  
**RWE Pilot-anlage**
- **2025+** Regionale Cluster zur Versorgung der Industrie  
- Regionale + überregionale Pipelines  
- Speichieranbindung zur Strukturierung  
**RWE Get H<sub>2</sub> Nukleus**
- **2030+**  
- Derivate-Import  
- Großvolumige Pipelineimporte Nordics: Insbesondere Verstromung  
**RWE Terminal Brunsbüttel**  
**RWE-Equinor Kooperation**

# Rheinisches Revier bietet strukturell gute Voraussetzungen für integrierte Wasserstoffprojekte

Errichtung von Elektrolyseuren an RWE-Standorten wird geprüft



Mögliche Standorte:  
Knapsacker Hügel, Weisweiler, Hambach, Neurath

— Erwartete Wasserstoff-Pipelines (schematischer Verlauf)

RWE 19.04.2024 Kommunalpolitischer Dialog

- **Signifikantes Abnahmepotenzial** vorhanden in Branchen, die entweder bereits grauen Wasserstoff einsetzen und diesen Bedarf **defossilisieren müssen** (Raffinerien, Chemieparks) oder nicht oder nur **schwer elektrifiziert werden können** (z.B. Hochtemperaturanwendungen)
- Anschluss der Region **an das H2-Kernnetz ab 2030** erwartet
- Durch starken Ausbau der **Erneuerbaren Energien** gute Verfügbarkeit von grünem Strom
- **RWE-Standorte** bieten **gute Randbedingungen** zur Errichtung von **Wasserstofferzeugungsanlagen**
- Industrielandschaft bietet Möglichkeiten für **innovative und integrierte Wasserstoffprojekte**, z. B. e-Fuels aus grünem Wasserstoff und CO<sub>2</sub>

12

# H2 Bedburg ermöglicht den Zugang zu lokalen Kunden ohne Pipelineanschluss: Beitrag zur Energiewende im Rhein. Revier

## Wichtige Fakten und Zahlen

### Umfang:



**Elektrolyseur:** ~5 MW-PEM-Elektrolyseur: Produktion von ~100 kg/h grünem H<sub>2</sub>: Nutzung von erneuerbarem Strom Wind, PV)



**H<sub>2</sub>-Trailer-Abfüllstation:** zur Bereitstellung von H<sub>2</sub> für Kunden, die H<sub>2</sub> mit entsprechenden Anhängern abholen, um es zu den Endnutzern zu transportieren (z.B. Industrie, Tankstellen-, Busbetreiber)



**Wasserstofftankstelle:** zur Bereitstellung von H<sub>2</sub> für H<sub>2</sub>-LKWs und Busse (insbesondere für Fahrzeuge aus der Region oder Transitverkehr aufgrund der Nähe zu den Autobahnen A46/A61)

**Zeitplan:** Die Fertigstellung ist für Ende 2026 geplant

**Budget:** Geschätzte Investition: 25 Mio. €;  
Förderzusage (max. 4,7 Mio. €) für Elektrolyseur durch NRW liegt vor.

### Die Realisierung hängt ab von:

- Förderung für Abfüllstation und Tankstelle (das Förderprogramm steht noch nicht fest)
- Konkretisierung des H<sub>2</sub>-Abnahmepotenzials

## Standort & Layout

Das H<sub>2</sub> Bedburg wird auf einem städtischen Grundstück im Gewerbegebiet "Mühlenerft" errichtet.



# RWE schafft Voraussetzungen für Errichtung eines wasserstofffähigen Gaskraftwerks in Weisweiler

## Steckbrief

Gas und Dampf-  
turbinenanlage  
(„GuD-Anlage“)



Elektrische Leistung: 800 MW<sub>el</sub>

Wirkungsgrad: >62 %

Max. Feuerungswärmeleistung: ca. 1.500 MW<sub>th</sub>

Brennstoff: bis zu 100 % Erdgas und bis zu  
100% Wasserstoff

Technisch möglicher Einsatz von Wasserstoff  
(sofern H<sub>2</sub> vorhanden)

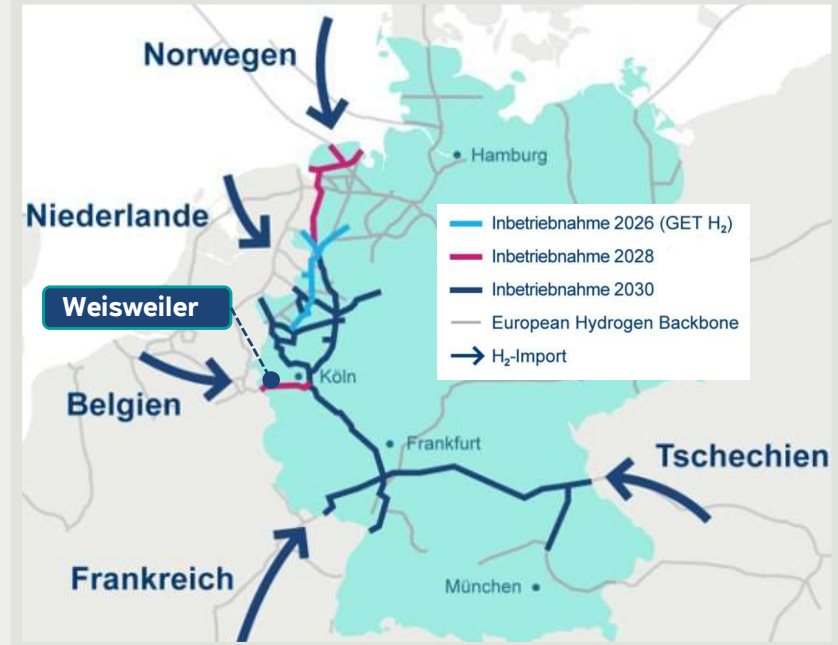
Ab IBN

50%

Ab 2035

100%

## H2ercules-Netz bis 2030



# Wasserstoff: Politische Rahmenbedingungen

A decorative graphic consisting of numerous thin, light blue curved lines that sweep upwards and to the right, creating a sense of motion and modernity.

# Gerade für Hochlauf der regionalen Wasserstoffwirtschaft im Rheinland sehen wir vier essentielle Erfolgsfaktoren



**Ausbau/Genehmigung  
Erneuerbarer Energien  
(Land + See)**



**Pragmatische  
Regulierung zur  
Maximierung des  
Lösungsraumes,  
insb. bei Definition  
Systemdienlichkeit**



**Infrastruktur  
(Pipeline + Speicher)  
& integrierte  
Planung Strom,  
Gas, H2**



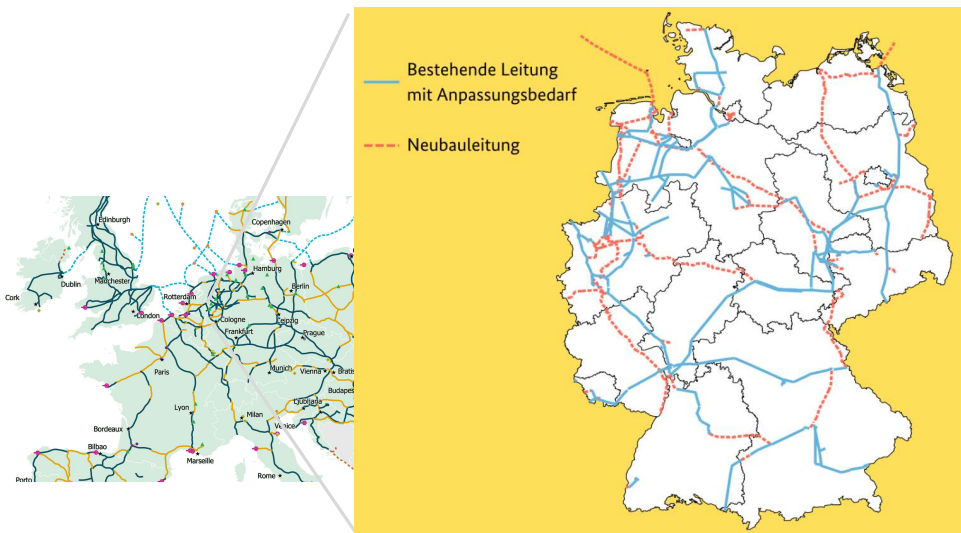
**Anschubfinanzierung  
und einfache  
Förderinstrumente**

Source: RWE

# Auf Ebene EU und Berlin sind weitere regulatorische Weichenstellungen entscheidend

## H2 Kernnetz in DE Teil des European Hydrogen Backbone (EHB)

H2-Kernnetz vom 14.11.2023 (9.700km)



## Wesentliche Herausforderungen

-  **Regulierung** im globalen Wettbewerb (z.B. IRA<sup>1</sup> US vs. **EU Grünstromkriterien**)
-  **EU-Wasserstoffstrategie** im Kontext Resilienz & Diversifikation (Importe)
-  **2030 Ziele Industrie:** 42% RFNBO<sup>2</sup> am Gesamt-H2-Einsatz; Aufbau nationaler Produktion von grünem Wasserstoff notwendig, u.a. zur EE-Integration
-  **Infrastrukturausbau:** Kernnetz zur Verbindung von H2-Erzeugung, -Importpunkten, -Speichern und -Verbrauchern; internationaler Backbone
-  **Wirtschaftlichkeit: Europäische & nationale Ausschreibungen** (z.B. NL OWE-Tender, EU H2 Bank)
-  Aufbau **Wasserstoffkernnetz** (Finanzierungsmodell Teil der EnWG-Novelle)
-  **Wasserstoffbeschleunigungsgesetz**

1) IRA: engl., Inflation Reduction Act

2) RFNBO: engl., Renewable fuels of non-biological origin

# Ausblick 2024: Start großskaliger H<sub>2</sub>-Erzeugung und Aufbau weiterer Optionalitäten



Teilnahme an **H<sub>2</sub>-Ausschreibungen** EU/  
National

Start **großskalige H<sub>2</sub>-Erzeugung** &  
kommerzielle Vermarktung sowie  
Inbetriebnahme der Pilotanlage

**Umsetzung GET H<sub>2</sub> Nukleus** nach  
positivem Förderbescheid & FID

Auf-/Ausbau von **Optionalitäten durch  
strategische Standortsuche** (Flächen)  
und **Projektentwicklungen** an  
bestehenden Standorten

# RWE

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

